



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
LANDKURIER
DER GEMEINDE NOBITZ



4. JAHRGANG | 23. JULI 2016 | AUSGABE 15/2016



FLUGPLATZ
in Flammen

Samstag, 6. August 2016

- ca. 15:00 Uhr Einlass
- ca. 16:00 Uhr Rhönradgruppe aus Altenburg
- ca. 17:00 Uhr Kharou – Seien Sie fasziniert von der exklusiven Show des stärksten Mannes der Welt
- ca. 17:45 Uhr Rositzer Kunstradfahrer
- ca. 19:00 Uhr Aufstieg der Ballone
- ca. 19:30 Uhr Flammenshow für Kids
als Ausklang der Kinderanimationen
- ca. 20:00 Uhr Lampionumzug
mit dem Starkenberger Spielmannszug
- ca. 21:00 Uhr Ballonglühfen
- ca. 21:45 Uhr „BrennBar“ – Feuer- und Flammshow
- ca. 22:00 Uhr Feuerwerk der Firma Fiery Chrysanthemum
(Bulgarien)
- danach: Laserhow
- ca. 22:30 Uhr Feuerwerk der Firma Leskovics Pirotechnika
(Ungarn)
- ca. 22:45 Uhr Feuerwerk der Firma Dreamfireworks
(Altenburger Land)
- anschließend: Rock durch die Nacht mit Kulthits der 60er,
70er und 80er, präsentiert von den WhetStones

Sonntag, 7. August 2016

- ab 10:00 Uhr Einlass
- Eröffnung durch Böllerschießen
- musikalischer Frühschoppen mit RBII – der Kultband aus Sachsen
- ca. 11:30 Uhr Supergaudi mit den „Frohnisdorfer Feuerwehrfrauen“
- ca. 13:00 Uhr Como Vento
- ca. 14:30 Uhr Mitmachprogramm für Groß und Klein mit Claus und Glücki
- ab 16:00 Uhr Guggemusik präsentiert von den Blablös aus Pegau
- ca. 18:00 Uhr Mega Knallshow zum Abschluss der Veranstaltung

Eintritt für beide Tage:

Vorverkauf: 11,- € zzgl. VVK-Gebühr
(Kinder bis einschl. 12 Jahre frei)
Abendkasse: 15,- €

Weiter Informationen und Tickets

online: www.flugplatz-in-flammen.de

AMTLICHER TEIL

Information zu vollbiologischen Kleinkläranlagen im Gebiet des BgA-Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz

In dem Entsorgungsgebiet, welches durch die Gemeinde Nobitz selbst bewirtschaftet wird, existieren derzeit 79 vollbiologische Kleinkläranlagen verschiedenster Funktionstypen:

- 8 Belebungsanlagen im Aufstaubetrieb
- 1 Filterschachtanlage
- 6 Festbettanlagen
- 2 Pflanzenkläranlagen
- 1 Rotations-Tauchkörperanlage
- 31 SBR-Anlagen (sequencing batch reactor)
- 15 Tropfkörperanlagen und
- 15 Wirbel-Schwebebett-Anlagen

Nach den neuesten Regelungen wurden bereits zwei Anlagen mit Phosphatfällung errichtet.

Insgesamt kann seitens der Gemeinde als Abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft eingeschätzt werden, dass die vollbiologischen Anlagen zu ca. 94 % reibungslos funktionieren. Allerdings wird durch Wartungsfirmen in einigen Fällen auch festgestellt, dass die Ablaufwerte der Anlagen

nicht eingehalten werden, was jedoch nicht unbedingt mit dem Funktionsprinzip der Anlage in Verbindung gebracht werden kann. Nutzer vollbiologischer Kleinkläranlagen sollten sich bewusst sein, dass es sich bei der Abwasserreinigung um einen sensiblen biologischen Prozess in der Anlage handelt, der durch so manche mehr oder weniger bewusste Handlung negativ beeinflusst werden kann. Bitte achten Sie als Nutzer solcher Anlagen daher darauf, keine ungeeigneten Stoffe in die Anlage einzuleiten. Bei Zuwiderhandlungen, die dazu führen, dass die vorgegebenen Ablaufwerte nicht eingehalten werden, kann die Gemeinde ordnungsrechtlich einschreiten und Verwarn- bzw. Bußgelder verhängen.

Eine nicht abschließende Übersicht von nicht in die Kläranlagen einzuleitenden Stoffen sei im Folgenden wiedergegeben.

i. A. Graichen

Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Abfälle, die <u>nicht</u> ins Abwasser gehören:	Was sie anrichten	Wo sie hingehören
Asche	zersetzt sich nicht, lagert sich ab	Restabfallbehälter
Arzneimittel, Medikamente	vergiften die Abwasserbiologie	Apotheken oder Schadstoffmobil
Bauschutt, Betonreste	verstopfen Rohre und Kläranlage	Deponie oder Containerdienst
Chemikalien	töten die Bakterien in der Biologie der Kläranlage	Schadstoffsammelstelle
Essensreste (auch flüssige, z. B. saure Milch)	überlasten die Anlage	Restabfallbehälter
Farben, Lacke	vergiften das Abwasser	Dispersionsfarben ausgehärtet in den Restabfall. Lacke, sonstige Farben eingetrocknet in den Restabfall oder flüssig in Schadstoffsammelstelle abgeben.
Feuchte Tücher	verstopfen die Kläranlage	in den Restabfall
Frittierfett	lagert sich in Rohren ab und führt zu Verstopfungen	erkalten lassen und in den Restabfall oder zur Schadstoffsammelstelle
Heftpflaster	verstopft Rohre und Kläranlage	in den Restabfall

Katzenstreu, Kleintierstreu	lagert sich in den Rohren ab und führt zu Verstopfungen in der Kläranlage	in den Restabfall oder wenn biologisch abbaubar auf den Kompost
Kondome	verstopfen Rohre und Kläranlage	in den Restabfall
Motoröl	vergiftet das Abwasser	Sammelstelle/Tankstelle
Ohrenstäbchen	verstopfen die Kläranlage	in den Restabfall
Pflanzenschutzmittel	vergiftet das Abwasser	als Problemstoff entsorgen (Schadstoffsammelstelle)
Pinselreiniger, Lösungsmittel	vergiftet das Abwasser	als Problemstoff entsorgen (Schadstoffsammelstelle)
Putzmittelreste	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammelstelle
Rohrreiniger	vergiftet das Abwasser, zerfressen Rohrleitungen	nicht verwenden, stattdessen Sauglocke verwenden
Schädlingsbekämpfungsmittel	vergiften das Abwasser	als Problemstoff entsorgen (Schadstoffsammelstelle)
Slipenlagen, Tampons, Binden	lagern sich in den Rohren ab und führen zu Verstopfung der Kläranlage	in den Restabfall
Speiseöl	lagert sich in den Rohren ab und überlastet die Kläranlage	Restabfall oder Schadstoffsammelstelle
Straßenkehrriecht	verstopft Rohrleitungen	in den Restabfall
Tapetenkleister	führt zu Verstopfungen in der Kläranlage	in den Restabfall
Textilien, Bekleidung	verstopfen Rohrleitungen, können Pumpen in der Kläranlage lahmlegen	in die Altkleidersammlung (tragbar) oder in den Restabfall (unbrauchbar)
Verdünner	vergiften das Abwasser	als Problemstoff entsorgen (Schadstoffsammelstelle)
Vogelsand	führt zu Ablagerungen und Verstopfungen in Rohren und Kläranlage	in den Restabfall
WC-Steine	vergiften das Abwasser	alternative Raumdüfte verwenden
Windeln	verstopfen Rohrleitungen und Kläranlage	in den Restabfall
Zigarettenkippen	verstopfen die Kläranlage	in den Restabfall

Aus der Bibliothek

In der Zeit **vom 1. bis 12. August 2016** bleibt die Bibliothek geschlossen.

i. A. Gabriele Enge, Leiterin der Bibliothek



ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Veranstaltungstipps

Wann	Was/Wer/Wo	Infos Seite
während der Ferien	<u>Museum Flugwelt geöffnet:</u> Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr Sa, So, Feiert. 10:00 – 17:00 Uhr	–
23.07.	Sommerfest des Feuerwehrvereins Klaus, in Verbindung mit der 20-Jahrfeier der Service-Band	–
30.07.	Sommerkino in Ehrenhain	7
06./07.08.	Flugplatz in Flammen	1
20.08.	Tettauer Dorf- und Heimatfest	10
03.09.	Sommerfest Kirche Saara	–
01. bis 03.10.	Jubiläumsfeier 850 Jahre Nobitz	5

Siedlungsfest Werksiedlung Kotteritz

Am 2. Juli 2016, so hatten wir beschlossen, ein gemeinsames Fest in der Werksiedlung Kotteritz zu veranstalten. Alles war wunderbar vorbereitet, das große Zelt stand, für das leibliche Wohl war vorgesorgt, 17:00 Uhr der Beginn ... und es regnete!



Es fiel aber nichts ins Wasser, keiner blieb zu Hause und damit war das Fest gerettet.

Jeder ankommende Gast wurde persönlich durch Frau Siegel am Mikrofon begrüßt. Ältere Bewohner und neu Hinzugezogene, einschließlich der Kinder, waren gekommen. Es wurde erzählt, gegrillt, es gab Bier, Bowle und andere Getränke, die noch mitgebracht wurden.

Die fleißigen Helfer hatten es an nichts fehlen lassen, somit war jeder zufrieden, denn es war wie in einer großen Familie.



Auch die Kinder hatten ihren Spaß beim „Knüppelkuchenbacken“ und anderen Spielen.



Dann, um 21:00 Uhr, begann das Fußballspiel und keiner brauchte nach Hause zu gehen. Die fleißigen Helfer hatten eine Leinwand und Beamer angebracht. So konnten alle gespannt das Spiel verfolgen und auf das alles entscheidende Tor warten.



Solch eine Zusammenkunft festigt den Zusammenhalt in so einem kleinen Wohngebiet.

Unser besonderer Dank geht an die Familie Siegel, die alles im Griff hatte, an die Familien Tretnner, Nagel, Köster/Wiegner und all die fleißigen Helfer aus der Siedlung. Fazit: Es hat allen gefallen. Das war das zweite Siedlungsfest und vielleicht folgt in zwei Jahren das dritte Fest!

Nochmals vielen Dank

G. Peitzsch sowie R. und K. Loch



Nobitz b. Altenburg Gasthof

Nobitz bleibt Nobitz!

2. Walzertext.

Willst Du vergessen des Alltags Sorgen,
Gehe nach Nobitz, das ist allbekannt.
Verschieb's nicht etwa von heut' auf morgen,
Dort ist der Treffpunkt für Stadt und für's Land
Findest dort Mädchen vom Land und Städtchen
Wie duft'ge Rosen so schön.
Siehst Du sie schmiegen, im Kreis sich wiegen,
Kannst Du vor Wonne vergehn.
Und spielt die Musik 'nen Walzer vor,
Singt alles gleich mit im Chor:
:|: Nobitz, ach Nobitz, du bist mein Ideal,
Nobitz bleibt Nobitz, singt alles laut im Saal.
Nobitz, ach Nobitz, zu dir steht immer mein Sinn.
Ob Nord oder Süd, ob Ost oder West,
Nach Nobitz, da zieht es mich hin. :|:

Verfaßt von E. Rentzsch.

Aufruf – Wer kann helfen?

Nun haben wir auch Teil zwei des Liedes über Nobitz und benötigen unbedingt die Noten dazu. Sollte jemand die Melodie kennen oder sogar die Noten haben, dann melden Sie sich bitte.

Auch würden wir gern Fotos vom Alltag aus vergangenen Jahren aus Nobitz zeigen. Dafür suchen wir Fotos von ehemaligen Verkaufsstellen, Kindergärten, Gaststätten, Gewerben, Arztpraxen oder ähnliches. Schauen Sie doch einmal in Ihren Fotokisten oder Fotoalben nach, vielleicht finden Sie das eine oder andere Foto. Sie brauchen die Fotos nicht aus den Alben reißen, kommen Sie damit in die Gemeindeverwaltung, das Foto wird abgescannt und Sie können Ihr Album gleich wieder mitnehmen.

Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Hertzsch, Telefon 03447 3108-12.

i. A. Hertzsch
Mitarbeiterin Haupt-/Ordnungsamt

Nobitzer Jubiläumsbier überreicht



Der italienische Motorradfahrer Valentino Rossi zählt mit neun Weltmeistertiteln zu den erfolgreichsten Piloten der Geschichte. Er sprengt mit seiner Popularität nicht nur in Italien alle Grenzen

und hat seit seinem Einstieg im Jahr 2000 dafür gesorgt, dass die 500er- und später die MotoGP-WM enorm an Bedeutung gewonnen hat.

Diese Popularität nutzte der Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe und überreichte Rossi bei seinem Kurzstopp am 13. Juli 2016 auf dem Flugplatz Altenburg-Nobitz eine 3 Liter Flasche Nobitzer Jubiläumsbier, welches extra zum Jubiläum 850 Jahre Nobitz gebraut wird.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug od. -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

Das traditionelle Wilchwitzer Volksfest

Diesen alljährigen Höhepunkt unserer Veranstaltungen feierten wir dieses Jahr vom 24. bis 26. Juni 2016. Durch die Mitarbeit sehr vieler freiwilliger Helfer und die Unterstützung unserer Sponsoren, konnten wir unseren Gästen an drei Tagen ein anspruchsvolles und unterhaltsames Fest präsentieren. Dafür danken wir allen auf das Herzlichste. Ebenso Dankeschön an unsere Nachbarschaft, rund um den Festplatz, für ihr Verständnis.



Unsere Sponsoren: Lehnert Handel & Tiefbau GmbH | Fleischerei Schellenberg & Co. KG | Baustoffe Wiechmann GmbH | Bert Mahler, Gärtnerei | Kelvion Brazed GmbH | Rosi Rauschenbach Tiernahrung | Kurt List, Zweirad-List | Zahnarzt Michael Hader | Dr. Uwe Lämmel, Arztpraxis | Strauch Grabmale & Naturstein, Marion und Andreas Strauch | Veronika Rinke | Gemeinde Nobitz | Elektrotechnik Franke + Hellmer GbR | Bäckerei Volker Hans | Flugplatz Altenburg-Nobitz | ZAL Altenburger Land | Christine Weinling Kosmetikstudio O2 | Alltagsbetreuung Nobitz GmbH | Getränke Patzelt e. K. | Bernd Katrozan | Kröber-Apotheke | Repo-Markt Sonder- und Restposten GmbH | ROWAK Handelshaus Paditz | Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ | Marktkauf Nobitz | Spielkartenfabrik Altenburg GmbH | Roland Schefczyk, Kurierfahrten | Leitermann & Co. KG Fachmarkt | Haaratelier Antje Stumpf, Friseursalon Silke Görtz | Michael Kastner, Grundstückservice Kurierfahrten | Maren Stahl, Wilchwitz | K&K Bau und Sanierung GmbH | Dr. Bernd Drischmann, Wilchwitz | Katrin Weber, Dorfkrug Windischleuba | Sportverein TSV 1876 Nobitz e. V. Abt. Tischtennis | Bauservice Jürgen Sebastian, Windischleuba | Glasermeister Michael Thurm, Münsa | Kai Röber Keramikvertrieb Nobitz | Aral Tankstelle Anja Siegel, Altenburg | Markus Werner, Nobitz | und viele Einwohner von Kraschwitz und Wilchwitz, die für die große Festtombola gespendet und Kuchen gebacken haben.

Hier noch ein Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen:

- 15.10.2016 Auswertungsfeier Volksfest 2016
- 05.11.2016 Tanz für Alt und Jung mit der Service-Band
- 31.12.2016 Silvesterparty
- 11.03.2017 Lumpenball

Die Veranstaltungen finden jeweils im Vereinshaus statt.

Vorstand Wilchwitzer Feuerwehrverein e. V.



Mit dem Traditionsbus durch das Altenburger Land

Unter diesem Motto führte in diesem Jahr nun schon zum 15. Mal der Autor dieser Zeilen, als Reiseleiter der Altenburger Volkshochschule, seine Gäste mit dem altherwürdigen H6-Bus der ThüSac durch die landschaftlichen Schönheiten des Altenburger Landes, zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten der Volksarchitektur sowie des ländlichen Kirchenbaus. Nachdem wir in den Jahren seit 2001, da es diese Rundfahrt zum ersten Male gab, an allen Orten, sprich Bauernhöfen und Kirchen, herzlich willkommen geheißen worden sind, ist es dem Autor ein Bedürfnis, und hier darf ich auch im Namen der Gäste der Exkursionen sprechen, denjenigen auch in einer solchen öffentlichen Form Dank zu sagen für die Bereitschaft, ihre Häuser und Höfe wie auch die Kirchen für uns interessierte Besucher zu öffnen.

Auf der Erkundungsfahrt durch unseren schönen Landkreis machten wir am 4. Juni diesen Jahres gleich mehrfach Station in der Gemeinde Nobitz, beginnend mit der Kirche in Nobitz selbst, dann im Ort Heiligenlechnam, weiter zum Mittagessen im Gasthof zu Löhmgigen und als letzte Station die Kirche in Zürcchau.

Von unserer ersten Station auf der Rundfahrt, dem Bauernhof Graichen in Remsa, fuhren wir über Münsa nach Nobitz, wo extra für uns die Kirche geöffnet war, was Frau Walter in dankenswerter Weise möglich gemacht und organisiert hat. Durch den Einsturz der Kirche während des Neubaus derselben im 19. Jahrhundert gab es genügend zu berichten, aber auch das Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung, welches in diesem Jahr stattfindet, war ein Thema des Vortrags. Die Fahrt ging weiter durch die Gemeinde, und zwar über Oberleupten, an Priefel vorbei, dann durch Modelwitz und Greipzig nach Heiligenlechnam, wo der Autor den Mitreisenden wie auch zuhörenden Einwohnern die Sage über die Gründung des Ortes direkt am Ort des Geschehens anschaulich machte.

Ebenso wie bei den Kirchenbesichtigungen, standen auch hier Ereignisse vor und nach der Reformation im Mittelpunkt. Über Lehdorf und Zehma ging es zum Mittagessen nach Löhmgigen, wo uns Herr Becker mit seinem Team schon erwartete, auch hier vielen Dank für die freundliche und schmackhafte Bewirtung.

Mögen auch weiterhin die Gäste durch den seit Jahren verkehrberuhigten Ort zu seinem Lokal finden. Nach einem Besuch in Naundorf bei Gößnitz fuhren wir über Bornshain und Maltis – die beiden Orte waren schon vor einigen Jahren Ziel des Traditionsbusses – nach Zürcchau, um dort mit einer exzellenten Kirchenführerin, Frau Mende, dieses Kleinod des bäuerlichen barocken Kirchenbaus zu besichtigen. Herzlichen Dank für ihren Vortrag und ihr Engagement zur Erhaltung der Kirche. Wir haben auf der erwähnten Strecke und den Stationen in der Gemeinde Nobitz ein weiteres Stück unserer liebenswerten Heimat kennenlernen dürfen.

Andreas Klöppel
Reiseleiter der VHS

Begegnungsstätte Runsdorf

Ich lade alle rechtherzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

1. Am **1. August 2016, um 14:00 Uhr**, lade ich zum Spielenachmittag in der Kegelbahn in Saara ein.
2. Am **3. August 2016** trifft sich **um 14:00 Uhr** der Witwenkreis in der Begegnungsstätte Runsdorf.
3. Am **17. August 2016, um 14:00 Uhr**, lade ich zum Seniorentreffen in der Begegnungsstätte Runsdorf ein.

Ich freue mich auf Ihr kommen
Herzliche Grüße Frau Hiller

in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein Ehrenhain

SOMMER-KINO

auf dem Ehrenhainer Sportplatz

Herr Lehmann

Zweifacher Gewinner des Deutschen Filmpreises



Einlass ab 18:00 Uhr
Filmvorführung: ca. 21:30 Uhr

Sa., 30.07.16

Altenburger
Donat
Rock'n'Pop e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE



„Endlich bin ich ein Schulkind ...“

Nun ist wieder ein Kindergartenjahr vorüber und die „Großen“ erlebten mit ihren jüngeren Freunden aus der Igelgruppe ein spannendes Jahr. Den Herbst haben wir mit seiner bunten Vielfalt entdeckt, die Wettererscheinungen beobachtet und die Farbenpracht der Natur bewundert.

In den Wintermonaten stellten wir uns die spannende Frage, ob der Eisbär den Pinguin trifft? Wir brachten gleich Bildmaterialien und einen Globus mit und so begann unser Projekt. Es wurde experimentiert, beobachtet und befühlt. Eisbären und Pinguine gemalt und in einer Collage die Frage beantwortet, dass der Eisbär keinen Pinguin trifft.

Frühlingszeit war Bastelzeit. Wir setzten uns zusammen und beratschlagten, was interessiert uns. So kamen wir auf die erwachende Natur. Der Wald bot sich wieder einmal als perfekter Beobachtungs- und Bearbeitungspartner an. Wir verglichen, befühlten und zerlegten Wurzeln, Mose und achteten stets darauf, den Lebensraum der kleinsten Waldbewohner nicht zu zerstören.



Durch den Frühling zogen sich viele Höhepunkte, wie der Oma-Opa-Nachmittag. Außerdem luden wir unsere Eltern auf unseren Spielplatz ein und eine lustige Schatzsuche gab es zum Kindertag. Wir sangen und bastelten für diese Höhepunkte und das machte viel Spaß und Freude.

Aber unser wichtigster Tag war unser Zuckertütenfest. Eine schöne Ausfahrt nach Lichtertanne in die Zuckertütenfabrik war der Anfang unserer Vorbereitungen für das Zuckertütenfest. Wir kennen viele Märchen, und „Märchen“ sollte unser Motto für das Fest werden. Sieben Märchen wurden aus-



gewählt, die Eltern informiert und gemeinsam planten wir einen „Märchenhaften Tag“. Die Großen in ihren Verkleidungen, waren die sieben Märchenfiguren, die wir erraten mussten. Am Morgen wurde die Kletterburg zur Bühne umge-

gestaltet, die Zuckertüten, die am Zuckertütenbaum gewachsen waren, schmückten den Garten. Alle hatten Märchenkostüme an, und alle konnten die sieben Märchen erraten. Das haben die Großen wirklich gut gemacht und bekamen ihre Abschlussgeschenke von den restlichen Holzwürmchenkindern. Am Nachmittag kamen die Eltern der Schulanfänger in die Kindertagesstätte und bereiteten das Märchenland vor. Eine schaurige Hexe begrüßte uns und wollte uns nicht ins Märchenland lassen. Sieben Rätsel mussten gelöst werden. Zur Belohnung gab es den Schlüssel zur Märchentruhe und wir fanden unsere Zuckertüten. Sieben Märchenfamilien waren zu Gast und jede Familie spielte oder sang ein Märchen vor.



Die Märchen wurden erraten und der Applaus wollte nicht enden. Beim gemeinsamen Essen wurde über die vergangene Zeit erzählt und gelacht. Und so ist unsere Kindergartenzeit zu Ende ... Mit einem lachendem und einem weinenden Auge werden wir uns verabschieden. Es war eine wunderschöne Zeit. Wir sagen danke an alle, die mitgemacht haben.

Das Team der „Holzwürmchen“

SPORT

**Dankeschön!**

Vom 4. bis 8. Juli 2016 hatte der SV Zehma 1897 e. V. zum Nachwuchs-Camp des spanischen Fußball-Erstligisten FC Valencia C. F. eingeladen. Was der Verein im Vorfeld und während der gesamten Camp-Woche ehrenamtlich und mit hohem persönlichem Engagement auf die Beine gestellt hat, ist einfach erstligareif!

Wir sagen Dankeschön für eine tolle Woche und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Johann und Holger Peters, Selleris

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.**Nachbetrachtung zur Saison 2015/16**

Die Herrenmannschaft des SV Zehma spielte eine durchwachsene Saison. Einige Verletzte über einen längeren Zeitraum konnten nicht kompensiert werden. Das machte sich in den Spielen bemerkbar. Mit acht gewonnenen Spielen, fünf Unentschieden und elf Niederlagen wurde, bei einem Torverhältnis von 44:56 und 29 Punkten, nur Platz neun erreicht. Hoffen wir, dass es in der kommenden Saison für die Mannschaft besser läuft.

Die E-Junioren beendeten die Saison mit einem Turnier in Fockendorf, bei welchem sie als Sieger hervor gingen. Als bester Spieler wurde L. Arnold von der SG SV Zehma/Gößnitz geehrt. In der Punktspiel-Saison erreichten sie zwölf Siege und verloren viermal. Mit 36 Punkten und einem Torverhältnis von 115:30 erreichten sie einen sehr guten vierten Platz im Spitzenfeld.

Bei den F-Junioren in der Fair-Play-Liga lief es nicht ganz so gut. Übungsleiter Lutz Körner hatte oft mit Personalproblemen zu kämpfen. Trotz alledem erreichten sie mit kämpferischer Leistung einen achtbaren Mittelplatz.

Die kleinsten Kicker des SV Zehma, die G-Junioren, spielten fünf Turniere in der Fair-Play-Liga. Ihr letztes Turnier spielten sie bei der BSG Wismut Gera. Nach einem 2:0 über den FC Altenburg, einem Unentschieden gegen Langenleuba-Niederhain und dem Sensationssieg mit 3:0 über den ZFC Meuselwitz, spielten sie um den Turniersieg gegen Lok Altenburg. Leider wurde das Spiel mit 3:0 verloren und die Zehmaer Bambinis belegten einen sehr guten zweiten Platz.

Zum Einsatz kamen:

L. Börngen | M. Seyfarth | H. Seyfarth | K. Knoll | L. Winkler | L. Uhlig | V. Uhlig | J. Hummel

**Die Tore für den SV Zehma schossen:**

K. Knoll 2 | L. Uhlig 2 | J. Hummel 1.

In den fünf gespielten Turnieren wurden die G-Junioren 1 x Zweiter, 3 x Dritter und 1 x Vierter.

Hier haben die Übungsleiter U. Siegel und H. Seyfarth gute Arbeit geleistet. Der Vorstand des SV Zehma möchte sich bei allen Übungsleitern für die geleistete Arbeit und den Eltern für die erbrachte Unterstützung über die Saison hinweg bedanken.

Den Höhepunkt zum Saisonabschluss bildete das vom Übungsleiter Rico Härtil und der Fußballschule Matthias Witstuba organisierte Fußballcamp mit der spanischen Fußballschule vom FC Valencia.

Für 62 Kinder aus unserer Region aber auch aus Eisenberg, Oberlungwitz und von OTG Gera war dieses Camp ein tolles Erlebnis. Die beiden spanischen Trainer Sergio Breso Ortega und Jorgi Hidalgo Ivars, unterstützt von M. Witstuba, R. Hillgruber, beide vom Trainingsstützpunkt Altenburg und M. Hoffmann vom SV Rositz, machten ein ausgezeichnetes Training mit den Kids, verbreiteten Spaß und Freude am Fußball. Am letzten Tag nahm der Chef der Fußballschule vom FC Valencia, Bram Verbruggen einige Ehrungen vor. So erhielt der Zehmaer Tilas Taubert, jetzt beim FSV Zwickau und Fritz Jahnke vom SV Rositz eine Reise zum FC Valencia im Januar 2017.

L. Uhlig vom SV Zehma gewann ein Trikot mit den Original Unterschriften der Spieler des FC Valencia. Eine Wiederholung des Camps ist vorgesehen.

Der Vorstand des SV Zehma möchte sich auf diesen Weg recht herzlich bei der Gemeinde Nobitz, bei allen Sponsoren, bei allen fleißigen Helfern und den Eltern für die Unterstützung die sie uns in Vorbereitung und Durchführung dieses Camps gewährt haben, bedanken.

R. Böttger

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchneier Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	--	--

Ansprechpartner Kirchspiel Saara:

Telefon: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Spruch für den neunten Sonntag nach Trinitatis: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ *Lukas 12, Vers 48*

Gottesdienste

Sonntag, 31.07.2016 | 10:30 Uhr | Maltis
Sonntag, 07.08.2016 | 09:00 Uhr | Mockern
Sonntag, 07.08.2016 | 10:30 Uhr | Saara

„Spender des Lebens, gib mir Kraft, dass ich meine Arbeit mit Überlegung tue, getreu dem Ziel, das Leben jener zu hüten, die meiner Versorgung anvertraut sind. Halte rein meine Lippen von verletzenden Worten, gib mir klare Augen, das Gute der andern zu sehen. Gib mir sanfte Hände, ein gütiges Herz und eine geduldige Seele. Dass durch deine Gnade Schmerzen gelindert werden, der Lebenswille wieder wachse.“

Florence Nightingale

GLÜCKWÜNSCHE



INFOS AUS DEM UMLAND



Tettauer Dorf- und Heimatfest

Samstag, 20. August 2016

- 13:30 Uhr Wettkampf der Jugendfeuerwehren
- 14:00 Uhr Menschliches MEGA-Kicker
- 14:30 Uhr Familiennachmittag bei Kaffee und Kuchen
- 15:30 Uhr Fahrrad-Geschicklichkeitsfahren und vielseitiges Kinderprogramm
- 20:00 Uhr Tanz im Festzelt, Auftritt der Tanzgruppe

Sonntag, 21. August 2016

- 10:00 Uhr Festgottesdienst
- 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Männerchor Köthel und der Blaskapelle St. Egidien
- 11:30 Uhr Ehrung des amtierenden Schützenkönigs, anschließend Vogelschießen
- 16:00 Uhr Vorführung Historisches Handwerk

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 27. Juli 2016.**

Erscheinungstag ist Samstag, 6. August 2016.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de